

## Nachrichtenarchiv

16.07.2018

# Mehrweg statt Einweg beim Coffee-to-go! Studierendenwerk Bonn startet neuen LogiCUP

**Bonn, 16. Juli 2018. Alle reden darüber, wenige unternehmen etwas konsequent dagegen: die enorme Müllproduktion durch Einwegbecher. Durch den Kaffeebetrieb des Studierendenwerks Bonn werden allein hier täglich bis zu 1.000 Becher ausgegeben. Das Studierendenwerk Bonn stellt sich dieser Herausforderung und wirkt dem ab sofort entgegen: Seit dem heutigen Montag gibt es den neuen Mehrwegbecher „LogiCUP“.**

Der Start des LogiCUP erfolgt zunächst am Campus Poppelsdorf – ab Wintersemester 2018/19 gibt es ihn in allen Einrichtungen des Studierendenwerks im Hochschulraum Bonn/Rhein-Sieg. Der Einwegbecher fliegt dann aus dem Sortiment.

Das innovative Mehrwegbecher-System LogiCUP kommt deutschlandweit erstmalig zum Einsatz. Es ist eine gemeinsame Entwicklung der Logicycle GmbH aus Bad Neuenahr-Ahrweiler und des Vending-Spezialisten Klaus Rudolph GmbH aus Westerkappeln, mit dem das Studierendenwerk bereits seit einigen Jahren beim Betrieb von Automaten zusammenarbeitet.

Der LogiCUP wird gegen ein Pfand in Höhe von 50 Cent ausgegeben. Die Rückgabe der Mehrwegbecher erfolgt dann entweder im Café oder an Rücknahmeautomaten, ähnlich wie bei Pfandflaschen mittels eines Barcodes. Die Rücknehmer sind studentenfreundlich an hoch frequentierten Standorten auf dem Campus aufgestellt (Mensa, Hörsaal, Bibliothek).

Bislang eingesetzte Mehrwegbecher sind häufig relativ teuer, zu groß oder zu schwer, um sie dauerhaft in der Handtasche oder im Beutel zu tragen. Auch das Spülen lässt sich nicht ohne weiteres im Hörsaal erledigen. Hier



1] Präsentieren in der Campo das neue Mehrwegbecher-System LogiCUP (v. l.) Hans Baxmeier (Geschäftsführer Logicycle GmbH), Jürgen Huber (Geschäftsführer Studierendenwerk Bonn) und Klaus Rudolph (Geschäftsführer Klaus Rudolph GmbH) [Foto © Studierendenwerk Bonn / Benjamin Westhoff]



2] Nachhaltiger Coffee-to-go-Genuss für nur 50 Cent Pfand mit dem neuen LogiCUP – ab sofort am Campus Poppelsdorf in Bonn [Foto © Studierendenwerk Bonn / Benjamin Westhoff]

setzt der LogiCUP an.

„Als Mensa- und Caf ebetreiber haben wir nach einer stimmigen Lösung f ur die Studierenden gesucht. Wir passen uns mit dem Becher den Gewohnheiten unserer jungen G aste an“, sagt Jürgen Huber, der Geschäftsführer des Studierendenwerks Bonn. „Der LogiCUP ist genauso leicht wie die bisherigen Einwegbecher und er lässt sich mühelos zurückgeben. Zudem war es uns als zertifiziertem Partner of Sustainable Bonn wichtig, eine Vorreiterrolle beim Aspekt Nachhaltigkeit einzunehmen. Einwegbecher wird es beim Studierendenwerk Bonn bald gar nicht mehr geben.“

Der Aspekt Nachhaltigkeit steht zwar bei Verbrauchern und somit auch bei Studierenden hoch im Kurs. Doch Anspruch und tatsächliches Verhalten gehen im Alltag schon mal getrennte Wege. So war eine innovative Lösung gefragt, die Material, Form und Design sowie Kosten und Logistik gleichermaßen berücksichtigt.

„Wir denken in Stoffkreisläufen und haben unsere über 20-jährige Erfahrung im Getränkemarkt in diesen neuartigen Becher eingebracht“, erläutert Hans Baxmeier, Geschäftsführer der Logicycle GmbH. „Der Becher ist kreislauff hig – von der Ausgabe über das Einsammeln am R cknahmeautomaten bis hin zum mehrhundertfach möglichen Spülen. Und: er ist dank sortenreinem Polypropylen zu 100 % recycelbar.“

Gemeinsam mit dem erfahrenen Automatenbetreiber und Innovator Klaus Rudolph wurde eine technische Lösung entwickelt, die sich so auch auf andere (Hochschul-)Standorte in ganz Deutschland übertragen lässt.

Klaus Rudolph, Geschäftsführer der gleichnamigen Klaus Rudolph GmbH, betont die wesentlichen Elemente des neuen Bechers: „Die Größe ist mit 0,2 bis 0,3 Liter Fassungsvermögen so gewählt, dass ein Standard-Heißgetränk hineinpasst. Er liegt gut in der Hand und man verbrennt sich auch nicht die Finger, da wir sogenannte Thermorippen integriert haben. Wesentlich ist aber die Mundrolle am oberen Rand. Nur durch sie ist der LogiCUP f ur Automaten geeignet und vereinfacht so die Rücknahme unabhängig von Öffnungszeiten.“

Das LogiCUP-Design greift Stadtsilhouetten aus ganz Deutschland auf – unter anderem das Hauptgebäude der Universität Bonn und den Kölner Dom. Bei der Entwicklung des Bechers wurde also von Anfang an überregional gedacht.

#### **Bilder:**

**1] Präsentieren in der Campo das neue Mehrwegbecher-System LogiCUP (v. l.) Hans Baxmeier (Geschäftsführer Logicycle GmbH), Jürgen Huber (Geschäftsführer Studierendenwerk Bonn) und Klaus Rudolph (Geschäftsführer Klaus Rudolph GmbH)**

[Foto   Studierendewerk Bonn / Benjamin Westhoff]

**2] Nachhaltiger Coffee-to-go-Genuss f ur nur 50 Cent Pfand mit dem neuen LogiCUP – ab sofort am Campus Poppelsdorf in Bonn** [Foto   Studierendewerk Bonn / Benjamin Westhoff]

**3] Die Rücknahme des LogiCUP erfolgt studentenfreundlich am Automaten** [Foto   Studierendewerk Bonn / Michael Meinhard]

## Der LogiCUP im Überblick

### Coffee-to-go bleibt bequem

- Der Kaffee zum Mitnehmen wird wie bislang gekauft – im Café oder am Automaten
- Gegen ein Pfand von 50 Cent wird der LogiCUP ausgegeben – mit oder ohne Deckel
- Kaffeegenuss unterwegs, etwa von der Mensa zum Hörsaalgebäude
- Einfache Rückgabe am Automaten, z.B. im Hörsaalgebäude – Pfand wird ausgezahlt

### Innovatives Mehrwegbecher-System

- Leicht zu tragen, leicht abzugeben
- Vertikale Thermorippen, optimaler Hitzeschutz
- Geringer Pfand dank geringer Herstellkosten
- Verkaufs- und Rückgabestellen bequem per App zu finden
- Geeignet für Einweg- und Mehrwegdeckel – auslaufsicher
- Spülen der gebrauchten Becher in der Mensa
- Über 200 Spülvorgänge gut möglich
- 100 % recyclingfähig dank sortenreinem Polypropylen (PP)

### Pressekontakt/Ansprechpartner:

Studierendenwerk Bonn

#### **Robert Anders**

Leiter Marketing & Kommunikation/Pressesprecher

Studierendenwerk Bonn AöR

Nassestraße 11

53113 Bonn

T: (0228) 73 4133

F: (0228) 73 7104

E-Mail: [anders\(at\)studierendenwerk-bonn\(dot\)de](mailto:anders(at)studierendenwerk-bonn(dot)de)

[www.studierendenwerk-bonn.de](http://www.studierendenwerk-bonn.de)

[www.facebook.com/stwbonn](http://www.facebook.com/stwbonn)

[www.instagram.com/stwbonn](http://www.instagram.com/stwbonn)

[twitter.com/stwbonn](https://twitter.com/stwbonn)

Klaus Rudolph GmbH

#### **Klaus Rudolph**

Geschäftsführer

Klaus Rudolph GmbH

Automatenservice; Kaffee & Spezialitäten, Snacks, Gebäck, Getränke, ökolog.

Pfandbechersystem!

Designer Pavillons „Le Cafe“, Produktinnovationen: Lid-and Cup-dispenser for „Coffee to go“

Industriestrasse 27

D-49492 Westerkappeln

T: (05456) 933 97 15

M: (0171) 835 51 47

F: (05456) 93 25 88

E-Mail: [k.rudolph\(at\)rudolph-automat\(dot\)de](mailto:k.rudolph@rudolph-automat.de)  
[www.rudolph-automaten.de](http://www.rudolph-automaten.de), [www.logicup.de](http://www.logicup.de)

LOGICYCLE GmbH

**Hans Baxmeier**

Geschäftsführer

LOGICYCLE GmbH

Walporzheimer Straße 125

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

T: (02641) 9802-180

M: (0170) 806 1542

F: (02641) 9802-500

E-Mail: [Hans.Baxmeier\(at\)logiccycle\(dot\)de](mailto:Hans.Baxmeier@logiccycle.de)  
[www.logiccycle.de](http://www.logiccycle.de)

### Über das Studierendenwerk Bonn

Im Jahr 1919 als Verein Studentenwohl e.V. gegründet, gehört das Studierendenwerk Bonn zu den ältesten seiner Art in Deutschland. Es erbringt vielfältige Dienstleistungen auf sozialem und wirtschaftlichem Gebiet für die Studierenden der Universität Bonn sowie der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Dazu zählt der Betrieb von 18 gastronomischen Einrichtungen (Mensen und Cafés), von 35 Studentenwohnanlagen mit derzeit ca. 3.700 Plätzen und von fünf Kindertageseinrichtungen. Das Studierendenwerk ist Amt für Ausbildungsförderung und setzt das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) im Hochschulstandort Bonn/Rhein-Sieg verantwortlich um. Darüber hinaus bietet es eine psychologische Beratung an und unterstützt aktiv internationale Studierende. Das Studierendenwerk Bonn ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR).

[<- Zurück zu: Nachrichtenarchiv](#)

---

**Studierendenwerk Bonn AöR**

Nassestraße 11 | 53113 Bonn

Tel.: 0228 - 737000 | Fax: 0228 - 737104

E-Mail: [info@studierendenwerk-bonn.de](mailto:info@studierendenwerk-bonn.de)

**Umsatzsteuer-Identifikations-Nummer:**

DE122119192

**Verantwortlich im Sinne des Telemediengesetzes**

**(TMG):**

Geschäftsführer Jürgen Huber

Diese Seite finden Sie unter:

<http://www.studierendenwerk-bonn.de/presse/nachrichtenarchiv/nachricht/>